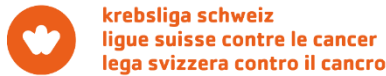


Oncosuisse Initiative

Massnahme 6 (M6) « Empfehlungen-Liste »



Projektleitung: Krebsliga Schweiz, curafutura, SWICA

Entstehung des Projekts und Ausgangslage

Beim Oncosuisse-Workshop am 8. November 2019 hat eine Gruppe von Akteuren des Gesundheitswesens auf das Verfahren im Zusammenhang mit einer bestimmten Art von Vergütungsanträgen als Hindernis für einen raschen Zugang zu Krebsbehandlungen hingewiesen. Diese Anträge beziehen sich auf «Off-Label»-Anwendungen, die fast immer von den Krankenkassen vergütet werden. Dabei geht es um Altmedikamente, die nicht mehr durch ein Patent geschützt sind, für die der therapeutische Nutzen der «Off-Label»-Behandlung jedoch wissenschaftlich belegt ist (Art. 71a KVV). Da das Patent für diese Medikamente abgelaufen ist, erwartet man hier auch keine Indikationserweiterungen mehr, und daher müssen für diese Anwendungen auch weiterhin Vergütungsanträge bei den Krankenversicherern eingereicht werden. Damit verursachen sie nach wie vor einen vermeidbaren Mehraufwand von Onkologinnen und Onkologen, Krankenversicherern und deren Vertrauensärztinnen und -ärzten.

Zielsetzung des Projekts

Ähnlich wie die M1 zielt diese Massnahme darauf ab, Onkologinnen und Onkologen, Krankenversicherer sowie deren Vertrauensärztinnen und -ärzte von der zusätzlichen Arbeitsbelastung zu entlasten, die durch das Schreiben und Analysieren von Vergütungsanträgen für die oben beschriebenen Anwendungen entsteht. Das ultimative Ziel ist es, Krebspatientinnen und -patienten einen raschen Zugang zu diesen Behandlungen zu ermöglichen.

Projektstatus und Zeitplan

In Absprache mit den Mitgliedern von curafutura und SWICA wurde eine Liste von Medikamenten und Indikationen erstellt und eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. Bevor das Pilotprojekt gestartet wird, muss das vereinfachte Verfahren für diese Anträge festgelegt werden. Das Kantonsspital Graubünden und ein IT-Partner arbeiten derzeit an der Entwicklung dieses vereinfachten Prozesses. Ebenfalls wird aktuell ein klares Projektteam mit einem designierten Teamleader erarbeitet.

Kontakt: Projektkoordination Oncosuisse (info@oncosuisse.ch)